

SPD-Ortsverein Sindorf

Presseinformation

Neujahrsempfang der SPD Sindorf und 500 Euro zusätzlich für den Löschzug Sindorf



Volles Haus war in der AWO Begegnungsstätte beim diesjährigen Neujahrsempfang der SPD Sindorf.

Wie in den Jahren davor waren über 70 Vertreter/innen von Vereinen und Organisationen, sowie Mitglieder der Partei und auch interessierte Bürger/innen der Einladung des Ortsvereins gefolgt.

Mit dem Neujahrsempfang drückt der Ortsverein seine Offenheit zu allen Bürgerinnen und Bürgern des Ortsteils aus. Ihnen soll die Gelegenheit gegeben werden, ihre Sorgen und Probleme, die sie aus politischer Sicht haben, den politischen Akteuren vorzubringen. Weiterhin soll der Empfang dazu beitragen, die Ziele und Pläne des Ortsvereins für den Ortsteil darzustellen.

So nutzte der Ortsvereinsvorsitzende Branko Applemann die Gelegenheit, das abgelaufene Jahr aus Sicht der SPD darzustellen. Mit Blick auf die in diesem Jahr stattfindenden Kommunalwahlen verwies er auf die Erfolge, welche die SPD Sindorf für den Ortsteil erreicht hat.

Dazu zählen der beschlossene, leider jedoch noch nicht begonnene Bau der neuen Begegnungsstätte, der Bau der dritten Grundschule, ebenfalls noch nicht begonnen, die Erweiterung der Mühlenfeldschule und der Ulrichschule, um nur die Wichtigsten zu benennen.

Da es bei den Wahlkreisbetreuern zu personellen Änderungen gekommen ist, stellte er die „alten“ und „neuen“ Wahlkreisbetreuer den Anwesenden vor.

Als neuer Wahlkreisbetreuer im Wahlkreis 9 tritt nun Thomas Jurczyk an, da der langjährige Ratsherr Helmut Schauwinhold bei der anstehenden Wahl aus persönlichen Gründen nicht mehr antreten möchte.

Kreistag

Sindorf

Koppelkandidat

Branko Appelmann

Alexander Kirschbaum

Stadtrat	WK	Koppelkandidat
Thomas Jurczyk	09	Uwe van der Lieck
Branko Appelmann	10	Andreas Butz
Peter Neßeler	11	Ralf Boymann
Andreas Lipp	12	Alexander Kirschbaum
Torsten Bielan	13	Otmar Wachtel
Hans Jürgen Bröcker	14	Jutta Schnitzler

In seiner Rede als Fraktionsvorsitzender der KerpenSPD und Kandidat für das Amt des Bürgermeisters der Kolpingstadt Kerpen ließ Andreas Lipp ebenfalls das abgelaufene Jahr und die zu Ende gehende Legislaturperiode Revue passieren. Dabei ging er schwerpunktmäßig auf die Versäumnisse und Mängel bei der Umsetzung von Beschlüssen des Rates durch die Verwaltung ein. Des Weiteren prangerte er, wie bereits Branko Applemann, die Blockadehaltung und Ideenlosigkeit der Mehrheitskoalition an.

Dass durch zu wenig Personal in der Verwaltung Fördermittel nicht adäquat eingeworben werden können, gehörte auch zu den Kritikpunkten.

Er sicherte zu, sollte er in das Amt gewählt werden, diesen Missstand umgehend zu beseitigen.

Auch werde er den Personalmangel an vielen Stellen der Verwaltung schnellstmöglich beseitigen.

Im Umgang mit den Bürger/innen versprach er Transparenz. „Ja, wir sind im Haushaltssicherungsverfahren“ betonte er. Damit sind wir gezwungen zu sparen. Doch hier gilt es kreativ zu handeln. Wir können das Defizit im Haushalt nicht allein durch Sparen beseitigen. Wir müssen durch Ansiedlung von zukunftsweisenden kreativen Unternehmen zusätzliche Steuern erwirtschaften. Das kann und sollte, soweit nötig, in Zusammenwirken mit den Nachbargemeinden erfolgen.

Nicht zu vergessen sind in diesem Zusammenhang auch die Fördermittel aus dem Strukturwandelprogramm, die beantragt werden müssen und können. Auch hier bemängelte er die zu schleppende Vorgehensweise der Verwaltung.

Als weiterer Punkt stand die Vergabe der jährlichen Unterstützung für Vereine und Gruppen auf dem Programm.

Von den vorgesehene 4 Kandidaten für einen Scheck von 100 € waren krankheitsbedingt nur zwei anwesend.

So bekam die KiTa Pfiffikus einen Scheck und der Löschzug Sindorf wurde ebenso bedacht.

Der Löschzug will ein Laufband zur sportlichen Betätigung anschaffen, damit sich die Mitglieder über ihr normales Training hinaus, fit halten können.



Die Ehrung langjähriger Mitglieder schloss den offiziellen Teil des Abends ab. Auch hier konnten, krankheitsbedingt, nur 2 Mitglieder geehrt werden. Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der SPD erhielt Hans Heuft eine Urkunde und Ehrennadel,



sowie für 40 Mitglied der SPD erhielt Werner Skupch die Urkunde und Ehrennadel.



Für das leibliche Wohl war wie, inzwischen traditionell, mit kühlen Getränken belegten Brötchen und Gulaschsuppe gesorgt.

Die Unterstützung der Feuerwehr zum Kauf des Ertüchtigungsgerätes veranlasste das Ehepaar Thiele spontan, dieses Vorhaben ebenfalls zu unterstützen. So teilten sie mit, hierfür 500 Euro bereit zu stellen. Michael Ritter und Kai Schneider als Vertreter der Feuerwehr waren von dieser Zuwendung so überrascht, dass sie kaum Worte fanden. Sie bedankten sich aus vollem Herzen für die beachtliche Summe, die die Realisierung des Vorhabens um einiges vereinfacht.



Branko Appelman